



Information des Ostalbkreises
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Kommunikation mit dem Chatbot des Landratsamts Ostalbkreis

Die Landkreisverwaltung erhebt und verarbeitet zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten. Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an uns oder den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon: 07361 503-0
E-Mail: info@ostalbkreis.de
Internet: www.ostalbkreis.de

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse

Verantwortlicher Geschäftsbereich: Pressestelle, Büro des Landrats

Datenschutzbeauftragter:

Martin Brandt
Telefon: 07361 503-1603
E-Mail: datenschutz@ostalbkreis.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Der Chatbot dient dazu, Bürgerinnen und Bürgern allgemeine Fragen zum Leistungsangebot des Landratsamts Ostalbkreis zu beantworten und entsprechende allgemein zugängliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Der Chatbot ist ein virtueller Assistent, der darauf ausgelegt ist, mit Nutzern zu kommunizieren. Kommuniziert wird über geschriebene Texte in einem Chat-Fenster des Internetauftritts des Landratsamts Ostalbkreis. Die Grundlage hinter dem Bot ist ein System, das seine Antworten zum einen über eine hinterlegte Wissensdatenbank und zum anderen über Künstliche Intelligenz (ChatGPT 3.5) generiert.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG).

Sichere Nutzung des Chatbots:

Der Chatbot kann auf sichere Weise durch die verschlüsselte Hypertext Transfer Protocol Secure Verbindung (HTTPS) genutzt werden. Durch alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem aktuellen Stand der Technik ist sichergestellt, dass personenbezogene Daten vor unzulässigen Datenzugriffen Dritter geschützt werden.

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Der Funktionsbereich beim Chatbot ist ein textbasiertes Dialogsystem, dem in natürlicher Sprache Fragen gestellt oder Anliegen mitgeteilt werden können. Die Beantwortung erfolgt vollautomatisch auf Basis von Textanalyse und maschinellern. Die Eingabe und Verarbeitung von persönlichen Daten wie beispielsweise Ihres Namens ist für die Nutzung des Chatbots nicht erforderlich und nicht vorgesehen. Eine Verarbeitung erfolgt nur dann, wenn Sie sich aktiv für eine Eingabe dieser Daten entscheiden, z.B. wenn Sie diese während der Kommunikation mit dem Chatbot aktiv eingeben.

Im Rahmen Ihrer Nutzung des Chatbots verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Nachrichteninhalte, die von den Nutzenden stammen und Nachrichteninhalte die daraufhin durch den Chatbot generiert werden, Zeitstempel der Nachrichten und Gruppierung der Nachrichten zu einer Konversation (anhand einer zufälligen ID pro Konversation),
- Technische Merkmale, d.h. verwendeter Browser, verwendetes Endgerät, IP-Adresse,
- Nutzer-IDs bei genutztem Nachrichtendienst (Telefonnummer),
- Nutzerkonfiguration, d.h. beispielsweise Sprache und Zeitzone,
- Mitarbeiterdaten, d.h. Name, Benutzername, Passwort kryptografischer Hash, E-Mail-Adresse.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Prinzip der Speicherbegrenzung) nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Technische Daten mit Personenbezug wie die IP-Adresse werden getrennt von den Chatverläufen gespeichert. Die Nachrichteninhalte werden nach 6 Monaten, die technischen Merkmale, Nutzer-IDs und Nutzerkonfigurationen nach Abschluss der Konversation und Mitarbeiter auf Weisung des Verantwortlichen gelöscht.

Mit welchen Auftragsverarbeitern arbeiten wir zusammen?

Anbieter der Chatbot-Lösung ist die Firma Viind GmbH, www.viind.com, mit der wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben. Die Viind GmbH hat sich bei der Auftragserfüllung wiederum folgender Sub-Auftragsverarbeiter bedient:

Der technische Betrieb der Datenverarbeitungssysteme erfolgt durch die Hetzner Online GmbH in ISO 27001 zertifizierten Rechenzentren. Die Daten werden ausschließlich in Deutschland gehostet. Für die Bereitstellung erweiterter wissensbasierter Funktionen arbeitet die Viind GmbH mit dem Dienstleister Microsoft Ireland Operations Ltd. zusammen. Dieser Dienstleister stellt im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung Such- und Verarbeitungsdienste zur Verfügung und verarbeitet ausschließlich anonymisierte Daten.

Sofern Sie unsere Dienste in einer anderen Sprache als Deutsch nutzen, nutzt die Viind GmbH den Dienst DeepL SE, Maarweg 165, 50825 Köln. Dieser Dienstleister stellt im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung automatisierte Übersetzungsdienste zur Verfügung.

Werden Daten an Dritte übermittelt?

Die Daten stehen neben den oben genannten Auftragsverarbeitern ausschließlich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Eine Datenweitergabe abseits der genannten Verarbeitungszwecke erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder Sie uns hierfür separat eine entsprechende Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erteilt haben. Erteilte Einwilligungserklärungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Heilbronner Straße 35
70191 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Telefon: 0711 615 541-0
Fax: 0711 615 541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

zu.